

**Die RAA Berlin sucht zum 1. Juli 2024 eine Person für die Leitung des Projekts Beratung –
Begleitung – Vermittlung: Ansprechstelle zur Unterstützung der Berliner Verwaltung unter
besonderer Berücksichtigung der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft**

(Teilzeitstelle)

Unser Projekt

Im Rahmen des Projektschwerpunktes UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft wird seit Anfang Mai 2021 die Ansprechstelle Beratung – Begleitung – Vermittlung aufgebaut. Sie richtet sich an Mitarbeitende, Fachverantwortliche und Abteilungen der Berliner Verwaltung.

Ziel des Angebots ist es, Mitarbeitende der Berliner Verwaltung dabei zu unterstützen, verunsichernde oder diskriminierende Situationen und Strukturen im Verwaltungsbereich zu erkennen, zu thematisieren und zu reflektieren. Langfristig geht es darum, eine barrierearme institutionelle Infrastruktur aufzubauen, zu gestalten und zu verstetigen.

Dies wiederum stellt eine wichtige Voraussetzung dar, um anti-Schwarzen Rassismus (ASR) abzubauen und die Gleichstellung von Menschen afrikanischer Herkunft in Verwaltungsroutinen zu verankern.

Ihr Arbeitsfeld

Wir suchen eine Person für Projektleitung. Da die Arbeit der Ansprechstelle Beratung – Begleitung – Vermittlung sehr vielseitig ist haben Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich sowohl konzeptionell als auch inhaltlich einzubringen und die Projektarbeit aktiv mitzugestalten.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Projekt- und Bereichssteuerung (Strategie und Planung; projekt- und bereichszielorientierte Synergien)
- Konzeptionelle und inhaltliche Arbeit
- Beratungs-, Vermittlungs- und Netzwerkarbeit
- Budget Management und Monitoring; Überwachung der finanziellen Projektumsetzung, Mittelbewirtschaftung und Controlling
- Öffentliche Repräsentanz / Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation und Berichtslegung

Ihre Qualifikationen

Sie haben ein Diplom oder einen Bachelorabschluss einer (Fach-)Hochschule im Bereich Sozialwissenschaften, Medien und Kommunikation, Public Management oder einen vergleichbaren Abschluss plus nachgewiesene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen im beschriebenen Aufgabenfeld. Bei nachgewiesener Erfahrung sind auch Interessierte ohne (Fach-)Hochschulabschluss herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Wir wünschen uns außerdem:

- eine reflektierte, rassismuserfahrene Persönlichkeit
- Erfahrungen im Bereich Projektmanagement
- Erfahrungen im Bereich Beratung zum Thema Rassismus und seinen Überschneidungen (Intersektionen) oder in der rassismuskritischen Bildungsarbeit sowie in der Zusammenarbeit mit Community-Organisationen und mit Institutionen der Verwaltung
- Organisationstalent, Problemlösungsfähigkeiten, kommunikative Stärke und Einsatzbereitschaft sowie Freude an eigenverantwortlichem Arbeiten in Kooperation mit dem Projektteam und dem gesamten RAA-Kollegium
- die Bereitschaft zu Fortbildung, Supervision und kollegialer Intervention

Wir bieten Ihnen:

- ein diverses Team mit verschiedenen Perspektiven und Erfahrungshintergründen
- Austauschformate, um diskriminierungsrelevante Themen weiterzuentwickeln
- die Möglichkeit zur flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten

Der Träger

Die RAA Berlin (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V.) ist ein unabhängiger Träger, der seit 1991 für Bildungsgerechtigkeit steht und diskriminierungskritische Partizipationsprojekte in Kitas, Schulen, im Schulumfeld sowie in Kommunen unterstützt.

Darüber hinaus hat die RAA Berlin unterschiedliche Formen der prozessorientierten Beratung sowie Konzepte der Weiterbildung entwickelt. Ziel des in der RAA Berlin erarbeiteten Ansatzes der diversitätsorientierten Organisationsentwicklung ist es, Verwaltungen sowie staatliche Einrichtungen und zivilgesellschaftliche Organisationen darin zu unterstützen, ihr Wirken nach innen und außen diskriminierungskritisch zu prüfen und diversitätsorientiert weiterzuentwickeln.

Im Umgang mit Benachteiligung und Diskriminierung ist die Arbeit der RAA Berlin darauf ausgerichtet, diskriminierungserfahrene Menschen / Gruppen zu stärken und sie mit ihrem Wissen maßgeblich in die Arbeit einzubinden. Die Diversität unserer Teams ist eine wichtige Bedingung für die Qualität unserer Arbeit und verknüpft Fachexpertise und Expertise aus Community-Kontexten und aktivistischer Arbeit.

Konditionen und Kontakt:

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle. Die Vergütung richtet sich nach Qualifikation in Anlehnung an TVL. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse) per Mail an info@raa-berlin.de

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juni 2024.